

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2010 19.30 Uhr

Vorsitz: Gemeindepräsidentin Renate Rothacher
Stimmberechtigte: 6 Bürgerinnen und Bürger von Eptingen und 4 Gemeinderäte, Hans Peter Dill als Gast.
Pressevertretung: keine

Renate Rothacher eröffnet die Bürgergemeindeversammlung um 19.30 Uhr und stellt fest, dass zur heutigen Versammlung rechtzeitig eingeladen wurde.

::: Werner Stahl wird auf Antrag von Renate Rothacher ohne Gegenstimme zum Stimmenzähler gewählt.

Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 18. November 2010 **Traktandum Nr. 1**

Gemäss Gemeindeordnung ist über die Verhandlungen der Gemeindeversammlung ein Protokoll zu führen. Es wird ein ausführliches und ein Beschlussprotokoll erstellt. Die Gemeindeversammlung hat zu beschliessen, wie das Protokoll den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme gebracht wird. Das ausführliche Protokoll konnte während den Schalterstunden auf der Verwaltung eingesehen werden. Das Beschlussprotokoll wurde im Mitteilungsblatt des Monats Dezember 2010 und auf der Homepage publiziert.

::: Die Versammlung beschliesst, nur das Beschlussprotokoll verlesen zu lassen.

::: Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 18. November 2010 wird vom Verwalter Thomas Marti vorgelesen und anschliessend einstimmig genehmigt.

Da keine Ergänzungen und Änderungswünsche zur Traktandenliste vorliegen werden die Geschäfte wie vorgeschlagen behandelt.

Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2010 **Traktandum Nr. 2**

Die laufende Rechnung der Bürgerkasse 2010 weist folgendes Resultat auf:

	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	+ Mehrertrag/ - Mehraufwand
Laufende Rechnung	8'678.85	18'260.25	+ 9'581.40

Renate Rothacher stellt die Rechnung 2010 vor und begründet die Abweichungen gegenüber dem Budget 2010. Die Rechnung schliesst mit einem Überschuss von Fr. 9'581.40 ab.

Dass der Abschluss 2010 gegenüber dem Budget um ca. 3'421.40 Franken besser abschliesst liegt in erster Linie bei einem Minderaufwand Wegunterhalt von 2'102 Franken und einem Mehrertrag Mergelverkauf von 1'976 Franken. Die Kapitalerträge blieben knapp 980 Franken unter dem Budget. Grund dafür ist, dass die Autogesellschaft Sissach-Eptingen keine Dividende an die Aktionäre auszahlte.

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Rechnung 2010 zu genehmigen und den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuzuweisen.

Der RPK Bericht war auf Seite 6 der Einladung abgedruckt, so dass er nicht noch verlesen werden muss.

::: Die Rechnung 2010 der Bürgergemeinde Eptingen mit der Zuweisung vom Ertragsüberschuss von 9'581.40 Franken ins Eigenkapital wird einstimmig genehmigt.

Verschiedenes

Traktandum Nr. 3

David informiert über den Stand bei der Skylla.

Der Gemeinderat hat es nicht einfach mit dem Ski- und Touristikklub einen neuen Vertrag abzuschliessen. Auf die Vorschläge des Gemeinderates wurde bis Ablauf vom Baurechtsvertrag am 1.11.2010 keine Lösung gefunden. Eine Verlängerung ist jetzt nicht mehr möglich. Das Baurecht wurde gelöscht und die Baurechtsparzelle aufgehoben. Ein neuer Baurechtsvertrag müsste über mindestens 30 Jahre abgeschlossen werden, dies ist dem Gemeinderat zu lang.

Hauptidee vom Klub ist, das Land von der Bürgergemeinde zu kaufen. Damit wäre kein Vertrag notwendig. Dies kommt für den Gemeinderat nicht in Frage.

Der Gemeinderat hat dem Verein Anfang Mai einen Dienstbarkeitsvertrag und Überlassung des Klubhauses vorgeschlagen. Der Verein hat dies abgelehnt. Er hat dem Gemeinderat gedroht, Bürger von Eptingen zu aktivieren.

Faktisch gehört das Gebäude der Gemeinde, die Gemeinde ist dafür verantwortlich. Es wird vorgesehen, die Schlösser zu wechseln.

Roland Riedel schlägt vor, das Gebäude schätzen zu lassen. Die anwesenden Bürger sind sich einig darüber, dass kein Vertrag länger als über 10 Jahren abgeschlossen werden soll.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren mehr sind dankt Renate Rothacher allen Versammlungsteilnehmern für das Erscheinen und schliesst die Versammlung um 19.57 Uhr.

Der Protokollführer:

Thomas Marti